

7x2: Der Weg zum Bullshit Radar

In diesem Dokument findest Tipps und Tricks für einen gelingenden Medien und Informatik Unterricht. Was du hier nicht findest, sind Anleitungen und Checklisten dazu, wie man Inhalte aus dem Netz beurteilt oder wie man Fake News erkennt. Solche Listen und Anleitungen gibt es online zuhauf und jede Lehrkraft muss für ihre Klasse – je nach Niveau und Erwartungen – selbst die richtige finden. Ich gebe dir auch keine Unterrichtsstrategien mit auf den Weg, da ich selbst nicht pädagogisch gebildet bin. Die folgenden Expertentipps will ich dir aber nicht vorenthalten.

Nahe an der Lebenswelt der SchülerInnen bleiben

Diese Lebenswelt ungeniert vorher abklären: Was nutzt ihr gerade? Was kennt ihr? Was ist veraltet oder welche Gefahren sind bereits bekannt und werden umschifft?

Nicht denken, dass das Internet eine Welt für sich ist – es geht um die gleichen Themen, um die es auch in der «realen» Welt geht.

Nicht zu viel Text, nicht zu viel lesen. Lieber hören und zuschauen.

Medien- und Informationskompetenz nicht nur gesondert im MI Unterricht anschauen, sondern interdisziplinär.

Es als Vorteil sehen, dass die SchülerInnen mehr zu einem bestimmten Thema wissen und sie präsentieren lassen. Fragen, was sie wissen und sich zeigen lassen, woher sie ihre Informationen nehmen.

Sie aktiv an und auf ihren eigenen Geräten und Kanälen etwas machen lassen.

Nicht immer alles wissen wollen. Sich eingestehen, dass das in diesem Bereich nicht möglich ist.

Nach Möglichkeit Doppellektionen machen.

Bei Erklärvideos: Lieber mehrere, dafür kurze.

Social Media Posts, Podcasts oder Videos erstellen, anstatt Vorträge halten.

Die Beispiele aktuell halten, die Konzepte aber grundlegend.